

FSG Zizenhausen-Hindlwangen-Hoppetenzell - SV Orsingen-Nenzingen 1:4 (1:2)

Die 1. Mannschaft erwischte im Lokalderby gegen den SV Orsingen-Nenzingen einen rabenschwarzen Tag und unterlag sang- und klanglos mit 1:4 Toren.

Die Partie hatte allerdings das Prädikat „Lokalderby“ in keinster Weise verdient und wurde dem zu keinem Zeitpunkt gerecht.

Die Partie begann von beiden Seiten sehr verhalten und war in den ersten 20 Minuten an Fehlerquoten kaum zu überbieten. Folglich mangelte es auf beiden Seiten an nennenswerten Torraumszenen.

In der 35. Minute die erste Chance der Gäste. Nach wiederholtem Ballverlust im Aufbauspiel ein schnell vorgetragener Konter der Gäste, die jedoch mit dem Abschluss das Tor knapp verfehlten.

In der 38. Minute dann das 0:1 durch Maier, der durch das schlechte Abwehrverhalten unseres Teams förmlich zum Abschluss eingeladen wurde und sich nicht zweimal darum bitten ließ.

In der 41. Minute folgte bereits das 0:2 nach katastrophalem Fehlpass im Mittelfeld schaltete Andrej Schwarz am schnellsten, passte auf Maier, der Torhüter Christoph Hensler mit einem Flachschiuss gegen die Laufrichtung keinerlei Abwehrchance ließ.

In der 43. Minute ein Fünkchen Hoffnung, als ein langer Ball ins Sturmzentrum vom Gästeabwehrspieler am herausgeeilten Torhüter Stemmer vorbei ins eigene Tor bugsiert wurde und gleichzeitig den 1:2 Halbzeitstand bedeutete.

Wer allerdings zur 2. Halbzeit mit einem Aufbäumen kalkulierte, sah sich zu Beginn enttäuscht. In der 53. Minute die Riesenchance der Gäste zur Resultaterhöhung. Gegen die zum Teil „stümperhaft“ agierende Abwehr hatten die Gäste leichtes Spiel und nur Torhüter Christoph Hensler war es zu verdanken, dass er diese Großchance aus kürzester Distanz zunichtemachte.

Die erste nennenswerte Aktion unserer Mannschaft resultiert aus der 64. Minute. Simon Lipiec passte links auf den freistehenden Fabian Bader, dessen Schüsschen jedoch sichere Beute von Torhüter Stemmer war und eher einer Rückgabe gleichkam.

In der 71. Minute die Entscheidung gegen eine desolat wirkende Heimelf. Wieder war es Maier, der am 5er frei gespielt wurde, Torhüter Christoph Hensler umkurvte und locker zum 1:3 einschob.

Doch es kam noch dicker. In der 75. Minute krönte Maier seine Leistung mit dem 4. Treffer, als er unsere Abwehr wie Slalomstangen stehen ließ und zum 1:4 einnetzte.

Bis zum Schlusspfiff des gut leitenden Unparteiischen Carsten Martin blieb es bei diesem Ergebnis und einem verdienten Sieg der Gästeelf, die sich für die 1:3 Hinspielniederlage revanchierte.

Es war die wohl schlechteste Leistung unserer Mannschaft, die sie im laufenden Wettbewerb an den Tag legte. Nicht eine einzige Torchance hatte sie in der gesamten Partie zu verzeichnen.

Einen derartigen Umstand hatte es in den bereits absolvierten Partien nie gegeben.

Dies lag nicht unbedingt am Gegner, sondern an der zum Teil pomadigen Einstellung und der Tatsache, dass über zwei Drittel der Spieler nicht mal annähernd eine durchschnittliche Leistung abrufen konnten.

Da kommt die jetzt folgende Winterpause gerade recht.

Aufstellung: Hensler - Laible (75. Biller) - **Gamper** - Akkol (76. Brändle) - Günzel - Gohl - Volk - Kledt (60. D. Matt) - Geiger (46. Schneble) - Bader - Lipiec

Tore: 0:1 (38. Min.) Dominik Maier
0:2 (41. Min.) Dominik Maier
1:2 (43. Min.) Eigentor
1:3 (72. Min.) Dominik Maier
1:4 (75. Min.) Dominik Maier

Schiedsrichter: Carsten Martin, Obergrombach (Bruchsal)

Zuschauer: 120